

Die richtige Schwertlänge

Jeder steht irgendwann beim Kauf eines Iaitos vor der Frage welche Schwertlänge die wohl passende ist, da dies das Üben über längere Zeit entscheidend beeinflusst.

Eine zu kurze Klinge ist keine Herausforderung beim Üben, man vernachlässigt Techniken wie Sayabiki.

Eine zu lange Klinge erzeugt Frust, unkontrollierte Schnittbewegungen und keine Kontrolle über das Schwert sind die Folge. Dies trifft auch auf zu schwere Schwerter wie z.B. ein Dodanuki zu.

Es gibt ein paar Standardregeln an die man sich halten kann:

Die richtige Schwertlänge entspricht der eigenen Schnittbreite. Da diese jedoch sehr variabel sein kann, gibt es einen anderen Weg.

Man hält das Schwert seitlich locker am Griff bei gestrecktem Arm. Wenn die Spitze nun gerade über dem Fußboden ist, und man das Schwert locker hin und her schwingen kann, ohne das es den Boden berührt, ist die Länge richtig.

Allerdings variieren hier individuelle Vorgaben der Schulen und/oder des Einzelnen.

Ein paar Zentimeter mehr oder weniger ändern viel beim Schwertgefühl. Anfänger tendieren eher zum zu kurzen Schwert, da z.B. das Noto leichter fällt. Fortgeschrittene wollen etwas „Vernünftiges“ und überschätzen sich mit übermäßiger Länge.

Eine gute Möglichkeit „seine“ Länge zu finden ist denn auch verschiedene Schwerter einmal auszuprobieren. Auf Lehrgängen wird man vielleicht Leute finden, die Ihr Schwert für eine Probe zu Verfügung stellen und eventuell noch Tips geben können ob die gewählte Länge die Richtige ist.

Schwertlängen werden meist in Shaku angegeben:

1 Shaku = 10 Sun = 100 Bu = 30,226 cm

1 Sun = 10 Bu = 3,0226 cm

1 Bu = 0,30226 cm

Folgende Werte gelten in etwa für die Schwertlängen im Verhältnis zur Körpergröße:

Anfänger	2,45	2,5	2,6	Schwertlänge in Shaku Meter
Körpergröße	1,65	1,75	1,85	

Fortgeschrittene	2,45-2,5	2,55-2,6	2,7-2,8	Schwertlänge in Shaku Meter
Körpergröße	1,65	1,75	1,85	